



vertraulich

Fraktion Freie Wähler
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Jens Genschmar

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Finanzen,
Personal und Recht
GZ: GB 1

Datum: 01. JUNI 2021

Mehrkostenförderung für das Trainingszentrum der SG Dynamo Dresden
mAF0109/21

Sehr geehrter Herr Stadtrat Genschmar,

Ihre oben genannte Anfrage aus der Stadtratssitzung vom 12. Mai 2021 beantwortete ich wie folgt:

Fragen:

„Sie haben mit dem Datum 24. März 2021 erneut eine Vorlage zur „Bestätigung von Mehrkosten im Rahmen der investiven Sportförderung für das Fördervorhaben:

Neubau Trainingszentrum für die SG Dynamo Dresden e. V. im Ostragehege Dresden“ in den Geschäftsgang gebracht. Eine gleichlautende Vorlage hatte der Stadtrat am 26. November 2020 mit der Mehrheit von CDU, Grünen, SPD und Linken abgelehnt. Im Dezember verkündeten diese Fraktionen dann, zusammen mit der FDP, dass sie nunmehr gewillt seien, diese Förderung doch noch zu beschließen. Aktuell scheint es aber so zu sein, dass sich weder Grüne, Linke, noch CDU an dieses öffentliche Versprechen erinnern können. Daher meine Frage zu dieser Vorlage:

1. **Handelt es sich bei der geplanten Förderung, um die Finanzierung von unvorhersehbaren, unvermeidbaren und unverschuldeten Mehrkosten?“**

Wie bereits in den Sitzungen des Ausschusses für Sport dargestellt, wurden die angezeigten Mehrkosten als unvorhersehbar, unvermeidbar und unverschuldet bewertet.

2. **„Wurden in der Vergangenheit bei anderen Investitionsvorhaben, z.B. beim Bau des Kulturpalastes oder des Kraftwerkes Mitte, oder bei der Sanierung des Festspielhauses Hellerau Mehrkosten dem jeweiligen Nutzer „in Rechnung gestellt“?“**

Für Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten am Festspielhaus wurden dem Nutzer keine Mehrkosten in Rechnung gestellt. Dies gilt auch für die Arbeiten an der ehemaligen Kaserne West bzw. bei den jetzigen Arbeiten am Ostflügel bzw. der ehemaligen Kaserne Ost.

3. „Bekommt Dynamo das Trainingszentrum eigentlich von der Stadt geschenkt?“

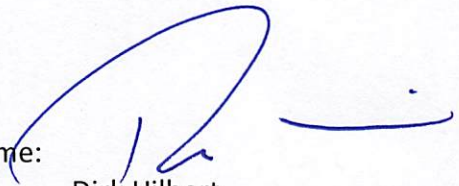
Nein. Bei der zugrundeliegenden Vorlage handelt es sich um eine investive Sportfördermaßnahme im Sinne der Sportförderrichtlinie.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Peter Lames
Beigeordneter für Finanzen, Personal und Recht

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister